

Die leitenden Mitarbeiter im Staatsarchiv Sigmaringen

Archivdirektor Dr. Günter Cordes, geboren 1937 in Esslingen am Neckar, studierte in Tübingen, Göttingen und an der Freien Universität Berlin die Fächer Geschichte und Latein und promovierte 1965 nach der wissenschaftlichen Prüfung für das höhere Lehramt bei Professor Dr. Hansmartin Decker-Hauff über den humanistischen Geschichtsschreiber und Reformator Franciscus Irenicus aus Ettlingen. Auf die Referendarsausbildung am Hauptstaatsarchiv Stuttgart und an der Archivschule Marburg folgte eine kurzzeitige Verwendung beim Generallandesarchiv Karlsruhe und beim Staatsarchiv Sigmaringen. 1967 wurde Dr. Cordes als Assessor in das Hauptstaatsarchiv übernommen, von wo er für drei Jahre als erster Kreisarchivar in Baden-Württemberg zum Landratsamt Heilbronn abgeordnet wurde. Nach seiner Rückkehr in das Hauptstaatsarchiv war er für die Ausbildung des gehobenen Archivdienstes zuständig und leitete unter anderem dessen Nebenstelle *Militärarchiv*, das die militärische Überlieferung Württembergs aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert verwahrt. Im Hauptstaatsarchiv erarbeitete er 1978 auch die Ausstellung *Krieg – Revolution – Republik, Die Jahre 1918–1920*, in deren Rahmen eine größere Publikation erschien. Von 1986 an war Dr. Cordes Stellvertreter des Leiters des Staatsarchivs Ludwigsburg, bis er im Februar dieses Jahres als Leiter des Staatsarchivs nach Sigmaringen versetzt wurde ■

Oberarchivrat Dr. Otto H. Becker, geboren 1942 in Neustadt an der Weinstraße, studierte an der Universität Tübingen Geschichte, Deutsch, wissenschaftliche Politik und Philosophie. Nach Tätigkeiten als wissenschaftliche Hilfskraft und Tutor in der Abteilung für mittelalterliche Geschichte des Historischen Seminars der Universität Tübingen und nach einem Studienaufenthalt in Rom promovierte er 1974 bei Professor Dr. Heinz Löwe über die Kaiseridee der späteren Stauer. Dann übernahm er die Verwaltung einer wissenschaftlichen Assistentenstelle bei seinem Doktorvater. Am 1. April 1974 wurde er zum Staatsarchivreferendar am Hauptstaatsarchiv Stuttgart ernannt. Nach der Prüfung für den höheren Archivdienst Ende März 1976 an der Archivschule Marburg folgte seine Versetzung an das Staatsarchiv Sigmaringen. Dort ist Dr. Becker seitdem in wechselnden Funktionen tätig: unter anderem als Wappenreferent, als Referent für die Öffentlichkeitsarbeit, als Leiter des historischen Archivs mit den hinterlegten Kommunal-, Pfarr- und Adelsarchiven und als Leiter des Behördenarchivs. Seit 1989 ist er Nutzerreferent und als solcher der direkte Ansprechpartner für die Archivnutzer. Ferner ist Dr. Becker der Vertreter des Leiters des Staatsarchivs Sigmaringen, darüber hinaus auch ehrenamtlicher Vorsitzender des Hohenzollerischen Geschichtsvereins und Schriftleiter der Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte ■

Archivrat Dr. Jürgen Treffeisen, geboren 1959 in Freiburg im Breisgau, studierte von 1979 bis 1984/85 Geschichte und Germanistik an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg und schloß mit dem ersten Staatsexamen ab. Bei Professor Dr. Hagen Keller promovierte er von 1985 bis 1988 in Mittelalterlicher Geschichte über *Die Breisgaukleinstädte Neuenburg, Kenzingen und Endingen in ihren Beziehungen zu Klöstern, Orden und kirchlichen Institutionen während des Mittelalters*; seine Dissertation wurde 1991 als Band 36 in der Reihe der Forschungen zur ober-rheinischen Landesgeschichte veröffentlicht. Danach war er 1988/89 als wissenschaftlicher Angestellter an der Westfälischen Wilhelms-Universität im Sonderforschungsbereich *Träger, Felder und Formen pragmatischer Schriftlichkeit* tätig. Das Archivreferendariat absolvierte er von 1989 bis 1991 im Hauptstaatsarchiv Stuttgart, an der Archivschule Marburg und im Bundesarchiv in Koblenz. Im April 1991 wurde er in den Dienst des Landes Baden-Württemberg übernommen und an das Generallandesarchiv Karlsruhe versetzt. Seit 1. Oktober 1993 gehört er dem Staatsarchiv Sigmaringen an. Sein Aufgabengebiet umfaßt neben der Aktenaussonderung auch den Bereich der Bestandserhaltung sowie die Bibliothek ■



Aufnahme: photo schultheiss, Sigmaringen



Aufnahme: Heinz A. Stukator, Sigmaringen



Aufnahme: Treffeisen, Sigmaringen